



Ausgezeichnet: MECOTEC aus Bitterfeld-Wolfen ist technologischer Treiber von zwei Megatrends:

New Health und Tiefst-Kältelagerung und zählt zu den sechs innovativsten Unternehmen Ostdeutschlands

Über die heutige Verleihung des VORSPRUNG durch Carsten Schneider, Staatsminister und Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland an die MECOTEC aus Bitterfeld-Wolfen freuen sich auch der Geschäftsführer der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt (IMG), Thomas Einsfelder und das Team der IMG:

Wir gratulieren Enrico Klauer, Dr. Friedrich Rheinheimer und dem Team der MECOTEC GmbH in Bitterfeld-Wolfen.

Das IMG-Team kennt das Unternehmen seit vielen Jahren, durfte bereits die Ansiedlung 2013 im Solar Valley in Sachsen-Anhalt begleiten und das Unternehmen seitdem über verschiedene Wachstumsphasen hinweg betreuen. Aufgrund des Umsatzwachstums von über 70 Prozent plus in 2021 im Vergleich zum Vorjahr bleibt das Unternehmen auf Expansionskurs und ist Anfang des Jahres im Industriepark Bitterfeld in größere Räumlichkeiten umgezogen. Diese Entwicklung und die innovativen MECOTEC Tiefkältelösungen für die gesamte Logistikkette von mRNA Covid19-Impfstoffen hatten uns sehr beeindruckt und einmal mehr den Vorsprung des Unternehmens unter Beweis gestellt hat. Deshalb hatten wir das Unternehmen in Abstimmung mit dem Wirtschaftsministerium gern für den „Vorsprung 2022“ vorgeschlagen. Die heutige Preisverleihung im Kanzleramt ist Anerkennung und Wertschätzung für ein erfolgreiches Hightech Unternehmen. Sachsen-Anhalt spielt nicht nur eine wichtige Rolle bei der Entwicklung und Produktion von Corona-Impfstoffen, aus unserem Land kommt auch die Spitzentechnologie, um den weltweiten Kampf gegen die Corona-Pandemie logistisch zu unterstützen. Darauf sind wir stolz!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit der MECOTEC Geschäftsführung spätestens beim diesjährigen OWF22 vom 12.06. - 14.06.2022 in Bad Saarow, bei dem die IMG wieder Partner sein wird. Dann wird der Preisträger aus Sachsen-Anhalt den Teilnehmenden persönlich vorgestellt und außerdem seine Expertise im Außenhandel einbringen, denn das Unternehmen hat Niederlassungen in Frankreich, den USA und Singapur sowie Vertriebspartner in den Benelux-Ländern, Italien, der Schweiz und in den UK.

Jetzt wünschen wir dem MECOTEC Team erst einmal eine schöne Feier, Ihr habt es Euch verdient!

MECOTEC GmbH wird mit dem “Vorsprung“-Wirtschaftspreis zu einem der sechs innovativsten Unternehmen Ostdeutschlands ausgezeichnet

- Würdigung und Preisverleihung durch Herrn Schirmherr Carsten Schneider, Staatsminister und Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland
- MECOTEC GmbH führend auf dem Weltmarkt für Kältekammern

Bitterfeld-Wolfen, Berlin, 17.5.2022 – Der Osten Deutschlands hat sich in den vergangenen 30 Jahren stark verändert und viele gute Ideen hervorgebracht. Um diese Entwicklung sichtbar zu machen und zu würdigen, wird heute im Bundeskanzleramt der Wirtschaftspreis VORSPRUNG, der Preis des Ostdeutschen Wirtschaftsforums OWF, an herausragende Unternehmenspersönlichkeiten, darunter auch an unsere Geschäftsführer Enrico Klauer und Dr. Friedrich Rheinheimer, vergeben.

Carsten Schneider, Staatsminister und Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland und Schirmherr des Wirtschaftspreises Vorsprung: „Der Osten boomt! Und dass nicht nur dank neuer Großinvestitionen, sondern vor allem dank des großen Gestaltungswillens vieler verschiedener Unternehmen aus den ostdeutschen Bundesländern. Ostdeutschland ist eine Zukunftsregion. Und Unternehmergeist und Innovationen sind der Schlüssel zu einer gelingenden Transformation der Wirtschaft. Damit der Osten sich wirtschaftlich weiter positiv entwickelt, bedarf es einer vorausschauenden Struktur- und Industriepolitik. Das ist das Ziel meiner Arbeit als Beauftragter für Ostdeutschland. Die mit dem Wirtschaftspreis VORSPRUNG ausgezeichneten Unternehmen sind leuchtende Beispiele für eben jenen Vorsprung, den die ostdeutsche Wirtschaft in vielen Bereichen schon hat und den wir – gemeinsam mit den Unternehmen - weiter ausbauen wollen. Ich gratuliere den Preisträgerinnen und Preisträgern zu der Auszeichnung und freue mich über den Austausch mit Ihnen.“

“Die Auszeichnung ist eine tolle Bestätigung für die leidenschaftliche Arbeit unseres Teams in Bitterfeld und auf der ganzen Welt“, sagt Enrico Klauer, Gründer und Geschäftsführer der MECOTEC GmbH. „Für uns ist der Preis aber gleichzeitig auch Ansporn, den von uns eingeschlagenen Kurs konsequent weiter zu führen. Wir sehen uns als technologischer Treiber von zwei Megatrends: New Health und Tiefst-Kältelagerung. New Health beschreibt in der Medizin den Wandel von regenerativer zu präventiver Medizin auf der Basis von Echtzeit-Monitoring von Daten. Tiefst-Kältelösungen finden immer breitere Anwendung bei der Lagerung von sensiblen Stoffen, wie z.B. mRNA Impfstoffen. Auf beiden Feldern spielen wir unsere langjährige Expertise zum maximalen Nutzen unserer Kunden aus.“

Dr. Friedrich Rheinheimer, Geschäftsführer der MECOTEC GmbH erläutert: „Besonders im Bereich New Health haben wir uns zum Platzhirsch auf dem globalen Markt weiterentwickelt. Was mit der ersten elektrisch betriebenen Kältekammer vor über 20 Jahren in Deutschland begann, hat sich zügig zu einem globalen Markt weiterentwickelt: Mittlerweile tragen mehr als 700 Kältekammern in Medizin-, Reha-, Wellness- und Sportzentren (von der Bundesliga bis zur NFL) und gehobenen Hotelketten unser Logo, was über 70% aller weltweit installierten elektrischen Kältekammern entspricht. Unser Unternehmen liefert ebenso für den Bereich Industriekälte innovative Lösungen. So hat beispielsweise unser Team während der COVID19 Pandemie bereits 2020 den weltweit ersten zertifizierten Container zur Lagerung von Impfstoffen entwickelt. Seitdem wurden mehrere internationale Pharmaunternehmen mit stationären und mobilen Lagerlösungen beliefert.“

Um diesen erfolgreichen Kurs fortzusetzen, baut die MECOTEC GmbH konsequent nicht nur am eigenen Standort weiter aus, sondern auch ihre Vertriebsstrukturen. Als ersten Schritt hierzu hat sie in 2021 die bislang als Joint-Venture betriebene MECOTEC France zu 100% übernommen. Im Jahr 2022 stehen mehrere Gründungen von Vertriebsgesellschaften im Ausland bevor. Neben den Tochtergesellschaften wird das Wachstum mittels strategischer Vertriebspartnerschaften in allen drei Weltregionen gesteuert und vorangetrieben.

Über MECOTEC

Die MECOTEC GmbH mit Sitz in Sachsen-Anhalt wurde im Jahr 2000 gegründet. Sie ist bekannt als Industriekältespezialist und Weltmarktführer bei elektrischen Kältekammern für die Bereiche Medizin, Sport und Wellness. Weltweit sind bereits mehr als 700 dieser Kältekammern installiert, davon in den Spa-Bereichen gehobener Hotelleriebetriebe, in Kliniken sowie in Sportstätten, wie z.B. von der Bundesliga oder in den NFL-Stadien der U.S.A.

MECOTEC arbeitet im Bereich der Tiefstkälte-Technologie von medizinischen Produkten und Kältekammern mit führenden Pharmaherstellern und Krankenhäusern zusammen und ist nach ISO 9001, ISO 13485 sowie PED Standards zertifiziert. Weltweit beschäftigt die MECOTEC Gruppe rund 100 Mitarbeiter, davon über 80 in Deutschland. Niederlassungen hat das Unternehmen in Frankreich, USA und Singapur sowie Vertriebspartner in den Benelux-Ländern, Italien, Schweiz, Schweden, Ungarn und in den UK.

Geführt wird das Unternehmen bis heute von seinem Gründer und Geschäftsführer, Enrico Klauer sowie Dr. Friedrich Rheinheimer, der als Geschäftsführer seit Anfang 2022 das operative Geschäft verantwortet.

Quelle: www.mecotec.net

Verleihung des VORSPRUNG im Kanzleramt: MECOTEC aus Bitterfeld-Wolfen zählt zu den sechs innovativsten Unternehmen Ostdeutschlands

Schirmherr Carsten Schneider, Staatsminister und Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland, zeichnet heute herausragende Unternehmenspersönlichkeiten mit dem Wirtschaftspreis VORSPRUNG aus // Würdigung des ostdeutschen Innovationspotenzials im Kanzleramt

Berlin, 17. Mai 2022 – Der Osten Deutschlands hat sich in den vergangenen 30 Jahren stark verändert und viele gute Ideen hervorgebracht. Um diese Entwicklung sichtbar zu machen und zu würdigen, wird heute im Bundeskanzleramt der Wirtschaftspreis VORSPRUNG, der Preis des Ostdeutschen Wirtschaftsforums OWF, an herausragende Unternehmenspersönlichkeiten, darunter an die Geschäftsführer der MECOTEC GmbH aus Bitterfeld-Wolfen, Enrico Klauer und Dr. Friedrich Rheinheimer, vergeben. Unter den Preisträgern finden sich sowohl Traditionsunternehmen, die es durch ständige Weiterentwicklung geschafft haben, international erfolgreich zu sein, als auch junge Unternehmen, die sich in kurzer Zeit als Marktführer etabliert haben.

Carsten Schneider, Staatsminister und Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland und Schirmherr des Wirtschaftspreises VORSPRUNG: „Der Osten boomt! Und das nicht nur dank neuer Großinvestitionen, sondern vor allem dank des großen Gestaltungswillens vieler verschiedener Unternehmen aus den ostdeutschen Bundesländern. Ostdeutschland ist eine Zukunftsregion. Und Unternehmergeist und Innovationen sind der Schlüssel zu einer gelingenden Transformation der Wirtschaft. Damit der Osten sich wirtschaftlich weiter positiv entwickelt, bedarf es einer vorausschauenden Struktur- und Industriepolitik. Das ist das Ziel meiner Arbeit als Beauftragter für Ostdeutschland.

Die mit dem Wirtschaftspreis VORSPRUNG ausgezeichneten Unternehmen sind leuchtende Beispiele für eben jenen Vorsprung, den die ostdeutsche Wirtschaft in vielen Bereichen schon hat und den wir – gemeinsam mit den Unternehmen - weiter ausbauen wollen. Ich gratuliere den Preisträgerinnen und Preisträgern zu der Auszeichnung und freue mich über den Austausch mit Ihnen.“

Über die MECOTEC GmbH

MECOTEC GmbH, Enrico Klauer, Dr. Friedrich Rheinheimer, Bitterfeld-Wolfen, Sachsen-Anhalt (Link). Die im Jahr 2000 gegründete MECOTEC GmbH ist heute Weltmarktführer bei elektrischen Kältekammern für die Bereiche Medizin, Sport und Wellness. In der Coronakrise entwickelte MECOTEC Tiefkältelösungen für die gesamte Logistikkette von mRNA Covid-19-Impfstoffen: von der Tiefst-Kühlung des Impfstoffes direkt nach der Herstellung, bis zur Entnahme am Verteilzentrum.

Das sind die weiteren Preisträger des VORSPRUNG 2022:

Baumgarten Bootsbau, Eike Baumgarten, Warin, Mecklenburg-Vorpommern: Das Unternehmen produziert seit 1988 Ruderboote. Der kleine Betrieb ist im Bereich Gig-Ruderboote Marktführer in Deutschland und der einzige deutsche Hersteller im Zukunftsmarkt der Coastal-Boote.

LAT Gruppe, Larissa Zeichhardt, Arabelle Latenser, Berlin: Das Unternehmen bietet Dienstleistungen und Produkte rund um das Gleis sowie für den ÖPNV an. Dabei wird der Spagat zwischen Tradition und Werteorientierung auf der einen und Innovation und strategischer Neuausrichtung auf der anderen Seite gemeistert. Die erfolgreichen Geschäftsführerinnen testen neue technologische Innovationen, wie z.B. Drohnen, und entwickeln Ideen für lebenslanges Lernen ihrer Mitarbeiter.

ORAFOL Europe GmbH, Dr. Holger Loclair, Oranienburg, Brandenburg: Das Unternehmen hat sich nach 1990 strategisch neu ausgerichtet und zu einem der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Kunststoffveredlung entwickelt. ORAFOL ist das größte industrielle Familienunternehmen in Ostdeutschland und zählt zu den 50 wachstumsstärksten inhabergeführten Unternehmen (bis 1 Mrd. EUR Umsatz) in Deutschland.

Packwise GmbH, Gesche Wegner, Dresden, Sachsen: Packwise ist ein im Jahr 2017 gegründetes B2B-Startup, das Unternehmen ermöglicht, ihre Supply Chains zu digitalisieren. Als führender Anbieter im Bereich Industrial IoT und Tracking von Flüssigkeitscontainern in der Prozessindustrie arbeitet Packwise derzeit mit über 40 Industriekunden zusammen.

PETKUS Technologie GmbH, Mark Scholze, Wutha-Farnroda, Thüringen: PETKUS ist ein weltweit tätiger Maschinen- und Anlagenbauer für Saatgüter. Innovation ist Teil der Unternehmens-DNA: der Gegenstand des Traditionsunternehmens – Saatgut- und Getreidetechnologien – ist seit 1852 unverändert, die Methoden und Techniken haben sich dagegen ständig gewandelt.

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Preisträgern finden Sie unter diesem Link.

Die jeweiligen Wirtschaftsministerien der ostdeutschen Bundesländer nominieren Unternehmen, die anschließend von einer unabhängigen Jury unter der Leitung von Matthias Platzeck, Ministerpräsident a.D. Land Brandenburg, sechs Unternehmen ausgewählt werden. Alle sechs Preisträger sind Vorbilder für die Transformation der Wirtschaft nicht nur in Ostdeutschland, sondern für das gesamte Bundesgebiet und zeichnen sich zusätzlich durch ihr gesellschaftliches Engagement aus. Sie werden im Rahmen der diesjährigen Konferenz OWF22 vom 12.06. - 14.06.2022 in Bad Saarow den Teilnehmenden persönlich vorgestellt.

Über das OWF

Das Ostdeutsche Wirtschaftsforum (OWF) ist seit 2016 die führende Wirtschaftskonferenz in Ostdeutschland und macht erfolgreiche Transformationsprozesse sichtbar. Gemeinsam mit Vordenkern und Machern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft leistet die Initiative einen Beitrag, die Chancen von Transformation mutig zu ergreifen und somit Veränderungsprozesse nachhaltig zu gestalten. Ostdeutschland ist das Symbol für erfolgreiche Transformation und Heimat des OWF.

Das Programm des OWF22 finden Sie unterhier.

Hinweis für die Redaktion: Bildmaterial von der Preisverleihung ist am **17.05.2022 ab 17:30Uhr** unter diesem Link abrufbar.

17.05.2022

◀ vorheriger Beitrag

nächster Beitrag ▶

Merken



DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN:

Verbesserte Schutzmasken durch innovative Schutztextilien

01.08.2022

Der Mund-Nasen-Schutz ist in der Covid-19-Pandemie zum Alltagsgegenstand geworden. Doch viele der verfügbaren Produkte sind nicht für solche Einsatzfälle zugeschnitten. Das Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS hat gemeinsam mit weiteren Fraunhofer-Instituten eine Maske entwickelt, die hohe Schutzwirkung mit verbessertem Tragekomfort kombiniert.

SONOTEC wächst deutlich und baut zweiten Standort in Halle

22.12.2021

Mit einem zweiten Standort in Halle erweitert die SONOTEC GmbH, weltweit führender Produkt- und Lösungsspezialist für Präzisionsmesstechnik, seine Fertigungs- und Bürokapazitäten. Bis 2023 investiert das Familienunternehmen insgesamt zehn Millionen Euro in ein modernes Produktions- und Verwaltungsgebäude. Das Unternehmen reagiert mit dieser Investition auf das stetige Wachstum in den vergangenen Jahren und schafft gleichzeitig Raum für bis zu 150 zusätzliche Arbeitsplätze. Vollack Sachsen, Spezialist für zukunftsorientierte, nachhaltige Gebäude, hat das bisher größte Projekt in der Geschichte von SONOTEC konzipiert und geplant.

Überbrückungshilfe IV kann ab heute beantragt werden

07.01.2022

Sie können seit heute über die Plattform www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de Anträge auf Überbrückungshilfe IV für den Förderzeitraum Januar bis März 2022 stellen. Die Anträge sind über sogenannte prüfende Dritte, wie beispielsweise Steuerberater, einzureichen. Die maßgeblichen Förderbedingungen sind in Form von FAQ auf der Plattform www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de veröffentlicht. Die wesentlichen Förderbedingungen werden in der Überbrückungshilfe IV weitgehend beibehalten.

Unsere Webseite setzt Cookies ein, um unsere Dienste für Sie bereitzustellen. Ebenfalls werden Cookies von Drittanbietern verwendet. Durch Ihre Zustimmung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen. Sie können die Cookie Einstellungen jederzeit ändern.

Aus einer Hand: Medizintechnik entwickeln, bauen und die Zulassung erwirken

Erforderliche Cookies Diese Cookies sind für die grundlegenden Funktionen der Website erforderlich. Sie können sie daher nicht deaktivieren. Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst oder gespeichert.

Erfahrungsbasierendes Marketing Diese Cookies ermöglichen uns die Analyse der Webseite-Nutzung, damit wir deren Leistung messen und verbessern können. Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst oder gespeichert.

Medizintechnik-Produkte unterschiedlichster Art. Die Firma mit Stammsitz in Heilbronn gehört damit zu den fast 120 Unternehmen dieser in Sachsen-Anhalt wach-senden Branche.

Bestätigen

[Einstellungen Cookies & Datenschutz](#)

[>](#)